

Lärchenschindeln und Brunnröge - Holzbearbeitung auf der Alm

Dieser Kurs ist ideal für alle, die sich für nachhaltige Bauweisen und traditionelle Handwerkskunst interessieren.

Holz aus heimischer Produktion ist ein natürlicher und nachhaltiger Rohstoff, der in der Almwirtschaft eine besondere Bedeutung hat. Es wird im Einklang mit der Naturlandschaft als Baustoff sehr geschätzt. Die Verwendung von Holz in der Almwirtschaft trägt zur Erhaltung der traditionellen Bauweise und zur Förderung der regionalen Wirtschaft bei. In diesem Kurs wird gezeigt, wie ein Almbauer traditionelle Handwerkstechniken anwendet, um verschiedene Holzprodukte herzustellen. Lärchenspaltshindeln sind besonders widerstandsfähig und werden häufig für Dächer und Fassaden verwendet. Holztränkebröge sind robuste Behälter, die in der Almwirtschaft zur Wasserversorgung von Tieren genutzt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses haben die Möglichkeit, diese Arbeiten selbst auszuprobieren. Unter Anleitung des Almbauers können sie lernen, wie man Lärchenspaltshindeln spaltet und Holztränkebröge baut. Diese praktischen Erfahrungen bieten einen tiefen Einblick in die traditionelle Handwerkskunst und die vielseitige Verwendung von Holz.

Dieser Kurs ist ideal für alle, die sich für nachhaltige Bauweisen und traditionelle Handwerkskunst interessieren. Er bietet nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten, die direkt angewendet werden können.

Änderungen vorbehalten

4 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 25,00

Kursbeitrag nicht gefördert: € 60,00

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung [veranstaltergefördert](#).

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice, Telefon 050/6902-1500, info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 8738